



Gärtner Pötschke

Gelbtafeln

Gelbtafeln werden schon seit vielen Jahren erfolgreich von Hobby- und Erwerbsgärtnern zur Bekämpfung verschiedener Schädlingsarten eingesetzt, sowohl im Gewächshaus und Wintergarten sowie auch im Freiland z.B. zum Abfangen von Rhododendronzikaden.

Leider kann es in sehr seltenen Fällen vorkommen, dass Vögel mit den Gelbtafeln in Berührung kommen. Die Gelbtafeln sind mit einem geruchlosen, gift- und insektizidfreien Spezialleim beschichtet, der nicht austrocknet und auch nicht durch Wasser abgewaschen wird. Eine Veränderung des Leims ist nicht möglich, da sonst nicht mehr gewährleistet ist, dass Schädlinge haften bleiben.

Um zu verhindern, dass Vögel mit ihrem Gefieder an den beleimten Tafeln kleben bleiben, wird empfohlen, die Tafeln nicht in, sondern über den Rhododendronstrauch zu hängen. Vögel suchen häufig in dem belaubten Gehölz Deckung, so dass sie dann leicht an einer Gelbtafel, die im Inneren des Rhododendrons angebracht wurde, großflächig kleben bleiben. Die Tafeln sollten stattdessen immer direkt über den Rhododendron aufgehängt werden – z.B. indem die Gelbtafel an einem langen Bambusstock befestigt wird. Hängen die Tafeln über den Gehölzen, sind sie für die Vögel gut sichtbar, da sie frei pendeln und sie haben die Möglichkeit, der gut sichtbaren Tafel auszuweichen. Insgesamt ist die Wahrscheinlichkeit geringer, dass größere Flächen des Gefieders mit ihnen in Kontakt kommen. Auch werden deutlich mehr Schädlinge gefangen.

Zudem sollten beleimte Gelbtafeln immer nur jeweils in dem Zeitraum aufgehängt werden, wenn mit dem Auftreten der Rhododendronzikade zu rechnen ist. Gegen diesen Schädling wird der Einsatz der Tafeln von Mitte Mai bis August empfohlen. Davor und danach ist es nicht erforderlich, Gelbtafeln aufzuhängen – und innerhalb dieses Zeitraumes ist die Wahrscheinlichkeit sehr gering, dass Vögel oder andere Nützlinge an den Tafeln hängen bleiben.

Kontrollieren Sie die Pflanzen ab Mai regelmäßig auf einen Befall mit Rhododendronzikaden. Schütteln Sie dazu einfach regelmäßig die Zweige, die Zikaden springen dann auf.